

Die Erfüllung der Psalm 83-Prophetie – Teil 25

Quelle: „Psalm 83 – How Israel Becomes the Next Mideast Superpower!“ - Psalm 83 – Wie Israel zur nächsten Supermacht wird!“ von Bill Salus – Teil 16

„MEIN Volk Israel“ - Teil 2

„Nicht mehr Mein Volk“

Vor allem wegen Götzendienst und Ungehorsam gegenüber YHWH kündigte Gott durch den Propheten Hosea offiziell an, dass eine Zeit kommen würde, in der das auserwählte Volk Israel nicht mehr Gottes Volk sein und ihm der begehrte Titel „MEIN Volk Israel“ von Gott entzogen werde.

Hosea Kapitel 1, Vers 9

Da sagte der HERR: »Gib ihm (dem Haus Israel) den Namen ›Nicht-Mein-Volk‹, denn ihr seid NICHT MEIN VOLK, und ICH gehöre NICHT (MEHR) zu euch.«

Die Auswirkungen der Erfüllung dieser Prophezeiung waren atemberaubend! Wenn Gott tatsächlich die wahren Nachkommen Abrahams, Isaaks und Jakobs enterben würde, könnten die Menschen den eigentlichen Charakter der Fähigkeit Gottes, Bündnisse zu schließen, in Frage stellen.

1.Mose Kapitel 22, Verse 15-18

15 Hierauf rief der Engel des HERRN dem Abraham zum zweiten Mal vom Himmel her die Worte zu: 16 »ICH schwöre bei Mir Selbst« – so lautet der Ausspruch des HERRN –: »darum, dass du so gehandelt und Mir DEINEN EINZIGEN SOHN (ISAAK und NICHT ISMAEL) nicht vorenthalten hast, 17 will ICH dich reichlich segnen und deine Nachkommenschaft überaus zahlreich machen wie die Sterne am Himmel und wie den Sand am Gestade des Meeres; und deine Nachkommen sollen die Tore ihrer Feinde besitzen, 18 und in deiner (durch deine) Nachkommenschaft sollen ALLE Völker der Erde gesegnet werden zum Lohn dafür, dass du Meiner Aufforderung nachgekommen bist!«

Der Engel des HERRN, den Gelehrte gemeinhin als alttestamentliche Anspielung auf eine „Christophonie“ des vorinkarnierten Jesus Christus bezeichnen, sagte zu Abraham, dass Gott bei nichts weniger als Seinem eigenen gerechten Charakter geschworen hat, dass Abrahams Nachkommen Ihm gehorchen würden, weil Abraham Gott gehorcht hatte und dass sie sich ohne Ende vermehren würden.

Damals war das numerische Äquivalent zur Unendlichkeit die unzähligen Sterne am Himmel oder die Sandkörner am Meeresufer. Gott stützte diesen Eid, die Nachkommen Abrahams zu vermehren, auf eine gehorsame Tat Abrahams. Ganz gleich, wie viele ungehorsame Taten dessen Nachkommen darauf folgen sollten, dieses Versprechen galt als UNUMKEHRBAR.

Darüber hinaus beweist folgende Schriftstelle deutlich, dass der HERR einen BEDINGUNGSLOSEN BUND mit Abraham geschlossen hat.

1.Mose Kapitel 15, Verse 7-21

7 Dann sagte Gott zu ihm (Abram) : »ICH bin der HERR, Der dich aus Ur in Chaldäa hat auswandern lassen, um dir dieses Land zum Besitz zu geben.« 8 Abram erwiderte: »HERR, mein Gott! Woran soll ich erkennen, dass ich es besitzen werde?« 9 Da antwortete Er ihm:

»Hole Mir eine dreijährige Kuh, eine dreijährige Ziege und einen dreijährigen Widder, dazu eine Turteltaube und eine junge Taube!« 10 Da holte er Ihm alle diese Tiere, schnitt sie in der Mitte durch und legte die Hälften eines jeden Tieres einander gegenüber; die Vögel aber schnitt er nicht entzwei. 11 Da stießen die Raubvögel auf die Fleischstücke herab, aber Abram verscheuchte sie. 12 Als nun die Sonne sich zum Untergang neigte, fiel ein tiefer Schlaf auf Abram, und zugleich stellte sich eine Beängstigung, tiefe Finsternis, bei ihm ein. 13 Da sprach Er (Gott) zu Abram: »Sicher wissen sollst du, dass deine Nachkommen als Fremdlinge in einem Lande (Ägypten) weilen werden, das ihnen nicht gehört; dort werden sie als Knechte (Sklaven) dienen müssen, und man wird sie bedrücken vierhundert Jahre lang. 14 Aber auch das Volk, dem sie dienen müssen, will ICH zur Rechenschaft ziehen; und darnach werden sie mit reicher Habe ausziehen. 15 Du aber sollst in Frieden zu deinen Vätern eingehen und in gutem (hohen) Alter begraben werden. 16 Aber erst das vierte Geschlecht von ihnen wird hierher zurückkehren; denn das Maß der Sündenschuld der Amoriter ist bis jetzt noch nicht voll.« 17 Als dann die Sonne untergegangen und tiefe Dunkelheit eingetreten war, da war es wie ein rauchender Backofen und eine Feuerfackel, was zwischen jenen Fleischstücken hindurch fuhr (hindurch schritt). 18 An jenem Tage schloss der HERR einen Bund mit Abram und erklärte: »Deiner Nachkommenschaft will ICH dieses Land geben vom Bach Ägyptens bis an den großen Strom, den Euphratstrom: 19 Die Keniter, Kenissiter, Kadmoniter, 20 Hethiter, Pherissiter, Rephaiter, 21 Amoriter, Kanaaniter, Girgasiter und Jebusiter.«

Dann stellt sich die Frage: Könnte es sein, dass die Vermehrung der Nachkommen Abrahams niemals aufhören wird, aber - im Gegensatz zu ihrem Vater Abraham - könnten sie, als Volk, einen Punkt der Verhärtung oder Gefühllosigkeit gegenüber Gott erreichen? Diejenigen, die den Inhalt des Abraham-Bundes kannten, konnten dies nicht schlussfolgern, da durch einen seiner Nachkommen, seinen „Samen“, alle Nationen der Erde gesegnet werden sollten. Die Prophezeiungen über die Nachkommen Abrahams beziehen sich auf den Messias, Jesus Christus und gingen durch die Lenden Abrahams ...

1.Mose Kapitel 22, Vers 18

„Und in deiner (durch deine; Abrahams) Nachkommenschaft sollen ALLE Völker der Erde gesegnet werden zum Lohn dafür, dass du Meiner Aufforderung nachgekommen bist!“

... Isaaks:

1.Mose Kapitel 26, Verse 3-6

3 „Bleibe als Fremdling in diesem Lande wohnen; ICH will mit dir (Isaak) sein und dich segnen; denn dir und deinen Nachkommen will ICH alle diese Länder geben und so den Eid erfüllen, den ICH deinem Vater Abraham geschworen habe: 4 ICH will deine Nachkommen so zahlreich werden lassen wie die Sterne am Himmel und will deinen Nachkommen alle diese Länder geben; und in deiner Nachkommenschaft sollen ALLE Völker der Erde gesegnet werden, 5 zum Lohn dafür, dass Abraham Meinen Weisungen gehorsam gewesen ist und Meine Anordnungen beobachtet hat, Meine Gebote, Meine Satzungen und Meine Gesetze.“ 6 So blieb denn Isaak in Gerar wohnen.

... und Jakobs:

1.Mose Kapitel 28, Verse 10-14

10 Als JAKOB aber von Beerseba aufgebrochen war und sich auf die Wanderschaft nach Haran begeben hatte, 11 gelangte er an die (heilige) Stätte und blieb daselbst über Nacht; denn die Sonne war schon untergegangen. Er nahm also einen von den Steinen, die dort lagen, machte ihn zu seinem Kopfleger und legte sich daselbst schlafen. 12 Da hatte er einen Traum:

Er sah eine Leiter, die auf der Erde stand und mit ihrer Spitze bis an den Himmel reichte, und die Engel Gottes stiegen auf ihr hinauf und herab. 13 Plötzlich stand dann der HERR auf ihr (vor ihm) und sagte: „ICH bin der HERR, der Gott deines Vaters (Großvaters) Abraham und der Gott Isaaks; das Land, auf dem du liegst, will ICH dir und deinen Nachkommen geben; 14 und deine Nachkommen sollen so zahlreich werden wie der Staub der Erde; und du sollst dich nach Westen und Osten, nach Norden und Süden hin ausbreiten, und in dir und in deinen Nachkommen sollen ALLE Geschlechter der Erde gesegnet werden.“

Für den oberflächlichen Betrachter scheint es, als ob Gott Sich durch Hoseas Prophezeiung tatsächlich Selbst in die Enge getrieben hätte. Hosea erklärt, dass der Gott Abrahams irgendwann aufhören wird, der Gott der Nachkommen Abrahams, des jüdischen Volkes, zu sein.

Hosea Kapitel 1, Vers 9

Da sagte der HERR (zu Hosea): »Gib ihm (deinem jüngsten Sohn) den Namen ›Nicht-Mein-Volk‹, denn ihr seid nicht Mein Volk, und ICH gehöre nicht (mehr) zu euch.«

Dann, fast im nächsten Atemzug, zitiert Hosea die Multiplikation von Abrahams Nachkommenschaft:

Hosea Kapitel 2, Vers 1

Dereinst) jedoch wird die Zahl der Kinder Israel dem Sand am Meer gleichen, der sich nicht messen und nicht zählen lässt; und es wird geschehen: Statt dass man jetzt zu (von) ihnen sagt: »Ihr seid ›Nicht-Mein-Volk‹«, werden sie »Söhne des lebendigen Gottes« genannt werden.

Es scheint sich um eine Identitätskrise zu handeln: Einerseits sagte Gott von den Juden „Mein Volk Israel“, weil Er Abraham aufgrund dessen Gehorsam Ihm gegenüber einen Eid geschworen hatte.

Andererseits würde Er sie irgendwann von diesem begehrten Titel disqualifizieren, weil sie generell als Volk Gott ungehorsam waren. ER würde sie als „Nicht Mein Volk“ bezeichnen, auch wenn ihnen niemals die endgültige Ausrottung drohte, da ihnen immer noch versprochen wurde, sich ohne Ende zu vermehren.

Als Nächstes wollen wir diese Diskrepanz aufklären.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)